

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

19. Treffen, öffentliche Sitzung am Dienstag, 28. Februar 2012,
18.00 Uhr im Stadtteilbüro Düsseldorf Straße 25

Es waren 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend, 7 Personen waren entschuldigt.
Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag: Herr Böhler, Frau Küchel
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Frau Bachir
Sozialamt: Herr Rathkamp

Ergebnisprotokoll

1 Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

- ▶ Herr Böhler begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- ▶ Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen.
- ▶ 9 (später 10) stimmberechtigte Teilnehmer (ohne Stadtteilmanagement) sind anwesend, das Bürgergremium ist beschlussfähig.

2 Anträge an den Verfügungsfonds

- ▶ Herr Böhler berichtet über den aktuellen Stand des Verfügungsfonds. Für die Weihnachtsbeleuchtung 2011/2012 sind von der SWSG, GWG, Sofienapotheke sowie von MKM genug Spenden eingegangen, sodass beantragtes Geld über den Verfügungsfonds nicht benötigt wird.
- ▶ Er erläutert die Antragskriterien und schlägt vor, diese um den Zusatz zu ergänzen, dass genehmigte Projekte innerhalb von einem Jahr bzw. bis zum nächsten Haushalt abgerechnet werden müssen, da nicht genehmigtes Geld sonst verfällt. Die Entscheidung darüber wird auf die nächste Sitzung vertagt.
Nachtrag: Vom letzten Jahr wurden 4000 Euro ungebundene Mittel übertragen, außerdem sind für 2012 wieder Mittel in Höhe von 7500 Euro eingeplant. Die Mittel sollten bis zum nächsten Doppelhaushalt für gute Projekte im Hallschlag ausgegeben werden, danach ist dann wohl keine Übertragung der Mittel in das nachfolgende Jahr mehr möglich.

Es werden folgende Anträge an den Verfügungsfonds gestellt:

- ▶ Frau Weinschenk beantragt zur Fortführung und Ergänzung des Erzählcafés, das seit Sommer 2011 bei der AWO Begegnungsstätte stattfindet, die Durchführung von Einzelinterviews. 2012 sollen 6 Einzelinterviews vorbereitet, geführt und aufbereitet werden. Die Sammlung von authentischen Daten hat mittelfristig eine Buchveröffentlichung über die jüngere Geschichte des Hallschlags zum Ziel.
Der Antrag in Höhe von 1000 Euro wird einstimmig genehmigt.
- ▶ Herr Sali beantragt 1000 Euro für die Theateraufführung "Emmigranten" durch die freie Theatergruppe Tabor aus Linz (www.theater-tabor.at). Dies könnte von der Gruppe bereits im Frühjahr im Stadtteil aufgeführt werden. Die Kostenaufstellung ist noch unvollständig (Miete, Honorar, Übernachtung, Werbung...).
Dem Antrag wird mit Auflagen einstimmig zugestimmt. Auflagen: Detaillierte Aufstellung des Kostenplans, Terminvereinbarung (Reservierung Raum) und Un-

terstützung der Organisation durch das Stadtteilmanagement.

Nachtrag: Termin am 14. Mai im Steiggemeindehaus ist möglich.

- ▶ Das Kinder- und Jugendhaus Hallschlag stellt einen Antrag zur Förderung der Jugendbildungswochen in Carpineto Romano / Italien. Durch die Förderung soll der Teilnehmerbeitrag für Jugendliche aus dem Stadtteil Hallschlag bezuschusst werden. Inhalt der Freizeit ist eine Jugendleiterschulung. Die Jugendleiter sind später im Jugendhaus und somit im Stadtteil aktiv.

Der Antrag in Höhe von 1000 Euro wird einstimmig genehmigt. Nachträglich wird beschlossen, die beantragten Mittel aus dem Aktionsfonds zu entnehmen. Der Antrag wird in Absprache mit Frau Silber nach der Sitzung in einen Aktionsfonds-Antrag umgewandelt.

3 JULA-Aktionsfonds

Frau Silber: Im Jahr 2012 wurde der Aktionsfonds als JULA-Projekt wieder genehmigt. In ihm stehen für das gesamte Jahr 2012 10.000 Euro für Projekte im Hallschlag, der Neckarvorstadt und dem Burgholzhof zur Verfügung. Die Hauptzielgruppe sind 7- bis 12jährige, aber auch Jugendliche sind in der Zielgruppe eingeschlossen. Es sollte darauf geachtet werden, möglichst viele Anträge schon vor der Sommerpause zu stellen, damit für die Durchführung der Projekte noch genügend Zeit bleibt. Nicht ausgeschöpfte Gelder verfallen am Jahresende.

- ▶ Für die Jugendbildungswochen des Kinder- und Jugendhauses Hallschlag werden 1000 Euro genehmigt. (s. TOP 2).
- ▶ Das Mauga Nescht stellt einen Antrag über 2000 Euro zur Bezuschussung der Ski-Aktionstage.

Im Projekt gibt es zwei Bausteine: 1. Baustein ist eine Skifreizeit in den Fa-schingsferien, die jährlich stattfindet. Als 2. Baustein ist nun neu geplant, einen Schneetag am Feldberg mit Kindern und Eltern zu veranstalten, der für 17. März geplant ist. Die Elternarbeit steht hierbei im Vordergrund. Beides kann durch diesen und viele weitere Zuschüsse zu einem sehr günstigen Teilnehmerbeitrag (Kinder 10, Erwachsene 20 Euro) angeboten werden. Nur so kann das sehr wichtige Angebot im Alltag der Kinder und Eltern ermöglicht werden.

Der Antrag (2000 Euro) wird einstimmig genehmigt.

4 Infos aus den Themen- und Projektgruppen

Das Stadtteilmanagement informiert kurz über die laufenden Themen- und Projektgruppen:

- ▶ *Themengruppe 1 Wohnen, Wohnumfeld und Öffentlicher Raum:*

Zur Gestaltung des Platzes an der Altenburger Steige fand ein Termin vor Ort statt. Das Büro Iohrberg Stadtlandschaftsarchitektur erarbeitet dafür in Verbindung mit weiteren Orten (Durchbrüche Römerkastell, Kreuzungsbereiche) erste Entwürfe. Die nächste TG 1, bei der die Entwürfe vorgestellt werden, findet am Donnerstag, 19. April, um 16.30 Uhr im Stadtteilbüro statt.

Stand Straßenplanung: Eine erste Kostenschätzung vom Büro R+T liegt vor und wird derzeit ämterintern geprüft. Sobald sie fertiggestellt ist, kann der Projektbeschluss gefasst werden.

In den Bürgergärten gab es verschiedene Mitgliederwechsel. Das nächste große

Mitgliedertreffen findet am 25. März in den Gärten statt.

Die nächste Ausgabe der Stadtteilzeitung wird zurzeit erstellt und erscheint im April.

► *Themengruppe 2 Soziales und kulturelles Miteinander:*

Die Theateraufführung "Kehrwoche am Bosphorus" war mit über 200 Gästen sehr gut besucht und es gab viele positive Rückmeldungen dazu.

Stand Haus Römer: Mitte Februar wurde die Machbarkeitsstudie in der Projektgruppe öffentlich vorgestellt. Die Unterbringung der Flüchtlinge ab April sowie die Entscheidung der Verwaltung, dass das Kinderhaus Hallschlag zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch keine Regelförderung als Familienzentrum erhält, könnten das Projekt empfindlich verzögern oder gar gefährden. Das Projekt muss bis 2015 (Ende der Programmlaufzeit Soziale Stadt) abgeschlossen sein.

Herr Rathkamp (Sozialamt, Abteilung Soziales, Jugend und Gesundheit SJG) gibt zu Protokoll, dass es für die Flüchtlinge keine Verlängerung im Haus Römer geben wird und die Flüchtlinge bis Ende 2012 wieder ausgezogen sein werden. Das Sozialamt hält an dieser Zusage ausdrücklich fest.

Der Vorschlag des Jugendamts, statt den Familienzentren Kinderhaus Hallschlag und St. Josef (kath. Kirche Rupert Mayer) das Familienzentrum KiTa Düsseldorf Straße 8 zu fördern, stößt auf Unverständnis.

Die Entwicklung zu den beiden Sachverhalten (Flüchtlinge Haus Römer, Förderung Familienzentrum) kann vom Bürgergremium nicht nachvollzogen werden. Nach Meinung des Bürgergremiums kann es sich hierbei nur um einen Irrtum handeln.

Eine schriftliche Stellungnahme (s. Anlage) an Herrn Oberbürgermeister Dr. Schuster wird von der Projektgruppe Haus Römer zurzeit abgestimmt. Der Briefentwurf kann nach dieser Sitzung mitgenommen und Ergänzungs- und Änderungsvorschläge an das Team Zukunft Hallschlag geschickt werden.

► *Themengruppe 3 Bildung und Gesundheit:*

Am 29. März findet die nächste Themengruppe 3 Bildung und Gesundheit statt. Die Bücherecke kann auch 2012 über JULA gefördert werden.

Am 6. März findet mit der PG Sport das Vorbereitungstreffen zum Sportfest um 18 Uhr im Stadtteilbüro statt. Das geplante Sportfest findet im Rahmen der Schulsportwochen der Altenburgschule am 22. Juni statt. An ihm sollen möglichst viele Einrichtungen aus dem Stadtteil mitwirken.

5 Kurzinfos weitere laufende Projekte

- Treppe Haldenstraße: Es wurden die ersten Sträucher gerodet, die Treppe wird in den nächsten Wochen gebaut. Im Frühjahr ist dann ein Einweihungsfest für alle aus dem Stadtteil geplant. Hierbei sollen sowohl das Mauga Nescht als auch die direkten Anwohner einbezogen werden.
- Bolzplatz Hartensteinstraße: Der Bauantrag für die Umgestaltung ist eingereicht und befindet sich derzeit im Ämterumlauf. Unter den Kindern beim Mauga Nescht hat eine Belagsabstimmung stattgefunden (Farbe).
- In der Bottroper Straße ist während den Sanierungsmaßnahmen zusammen mit

der SWSG eine Bewohnerbeteiligung zur Gestaltung der Außenanlagen vorgesehen. Einen ersten Termin soll es dazu vor Ort im Oktober geben.

6 Sonstiges

Es gibt keine weiteren Punkte.

7 Termine und Verabredungen

Bezirks- und Gemeinderatssitzungen:

Römerkastell

- ▶ 14. März, 18 Uhr: Bezirksbeirat: Beratung über Bebauungsplan, städtebaulichen Vertrag, Ordnungsmaßnahmenvertrag
- ▶ 20. März: Ausschuss für Umwelt und Technik (UTA)
- ▶ 29. März: Gemeinderatsvollversammlung

Familien-Nachbarschaftszentrum

- ▶ 14. März, 18 Uhr: Bezirksbeirat: Vorstellung der Machbarkeitsstudie.
- ▶ 28. März, 18 Uhr: Bezirksbeirat: Vorstellung Bildungsregion, BIWAQ, Modellvorhaben mit Familienzentrum, außerdem: Planung Bolzplatz Hartensteinstraße

Bürgergremium Hallschlag:

- ▶ 22. Mai, 18 Uhr, Stadtteilbüro
- ▶ 10. Juli, 18 Uhr, Stadtteilbüro
(bei Bedarf, falls Anträge an den Aktionsfonds / Verfügungsfonds vorliegen)
- ▶ 9. Oktober, 18 Uhr, Stadtteilbüro
- ▶ 20. November, 18 Uhr, Stadtteilbüro